

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 67 (1980)  
**Heft:** 9

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

sind kaum eigentliche Auswirkungen spürbar. Die Schule aber müsste, bei allem begreiflichen und in mancher Hinsicht auch heilen Beharrungsvermögen, doch stets offen bleiben für sorgfältig abgewogene Entwicklungen. Jede menschliche Institution bedarf ständiger Überprüfung. Die Selektionsverfahren etwa für weiterführende Schulen können verfeinert und vermenschlicht werden. Im Kommissionsbericht für die Mittelschulen wird eine eingehende Beobachtung und Orientierung vor Schulwechseln in einer sogenannten Orientierungsstufe vorgeschlagen. Der Druck oberer Schulstufen auf Vorbereitungsklassen könnte dadurch vermindert werden. Heute haben manche Schulkinder, einschliesslich ihrer Zeit für die Hausaufgaben, einen langen Arbeitstag, während Erwachsene mit einer 40-Stunden-Woche liebäugeln. Manche Kinder ersitzen sich Haltungsschäden oder nervöse Störungen. Das Erfolgs- und Prestige-

denken vieler Eltern erwartet vom Unterricht in den Vorklassen zu weiterführenden Schulen einen stark intellektuell ausgerichteten Schulbetrieb, unter welchem mehr praktisch und kreativ veranlagte Kinder leiden. Zu erstreben aber wäre eine positive Gemütsstimmung als entscheidende Grundlage allen Lernens, eine echte Zuwendung zur Schularbeit durch eine die verschiedenen Seiten und Kräfte des Menschen ansprechende Bildung.

Die Arbeit auf den verschiedenen Schulstufen, die ganze Arbeit sein soll, kann – bei günstigen Voraussetzungen – vermehrt das selbständige und gruppenweise Planen, Erarbeiten und Gestalten fördern. Die Bildungsarbeit kann bewusst auch Werthaltungen wecken, Einstellungen gegenüber sich selbst und dem Mitmenschen, gegenüber der Natur und Kultur. In solchem Bemühen ist der Wille zu inneren Reform der Schularbeit das Entscheidende.

## Das Freilichtmuseum Ballenberg ist eine Schulreise wert

Ein unverdorberer Flecken Erde ob Brienz im schönen Berner Oberland; ein parkartiges Gelände von 50 ha, auf dem Haus- und Siedlungsformen der Schweiz in regionalen Baugruppen dargestellt sind: das Freilichtmuseum Ballenberg. Errichtet, um hervorragende Zeugen vergangener Handwerker- und Baukunst auch der heutigen Generation überliefern zu können.

Zum Beispiel auf Ihrer nächsten Schulreise?

**Coupon** Ich erwäge die Durchführung einer Schulreise ins Freilichtmuseum Ballenberg.

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bitte senden Sie mir gratis nähere Unterlagen (Prospekt, Anreise- und Verpflegungsmöglichkeiten) | Schule: _____<br>Lehrer(in): _____<br>Adresse: _____<br>PLZ/Ort: _____ |
| <input type="checkbox"/> Bitte senden Sie mir den ausführlichen Museumsführer für Fr. 6.–                                 |  |
| <input type="checkbox"/> Bitte senden Sie mir die illustrierte Revue für Fr. 4.–  |  |

Coupon einsenden an: Sekretariat des Schweiz. Freilichtmuseums Ballenberg, 3855 Brienz

(Informiert sein ist Voraussetzung, um den pädagogischen und didaktischen Anforderungen unserer Zeit gerecht zu werden.)

# Gibt es tatsächlich Lehrerinnen und Lehrer, welche über die SCHROEDEL-Lehrmittel

**nicht**

## informiert sind?

Bitte prüfen Sie selber: Haben Sie unseren 1980er Katalog erhalten? Wenn nicht, senden Sie uns bitte Ihre Adresse.

Zum Informiertsein gehört der Schroedel-Katalog.  
In ihm finden Sie vom  
Kindergarten über die Sonderschule, Primarschule bis  
zum Gymnasium für alle Stufen und Sachgebiete erstklassige  
Lehrmittel und Lernhilfen, die dazu beitragen, den Unterricht  
effizient und abwechslungsreich zu gestalten!

# Schroedel

Hermann Schroedel Verlag AG  
4020 Basel, Hardstrasse 95  
Telefon 061/42 33 30

Ich/wir habe(n) den Schroedel-Lehrmittelkatalog  
nicht erhalten und bitten um dessen kostenlose Zu-  
stellung:

Name \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

c/o Schule \_\_\_\_\_

Fächer \_\_\_\_\_